

Eckpunkte zum Betrieb einer gemeinsamen Feuerwehr Stoltenberg/Fahren

Die Grundlagen einer gemeinsamen Feuerwehr werden von den Gemeinden mittels eines Vertrages geregelt. Dort wird neben rechtlichen und finanziellen Details festgelegt, dass die Feuerwehr Fahren nicht mehr existiert, der Brandschutz in Fahren auf die Gemeinde Stoltenberg übertragen wird und unsere Feuerwehr künftig „**Freiwillige Feuerwehr Stoltenberg – Fahren**“ heißen soll.

Zudem müssen wir nach erfolgter Zusammenlegung eine neue gemeinsame Satzung beschließen. In dieser Satzung wird die einzige inhaltliche Änderung die neu hinzugekommene Verwaltungsabteilung (die Fahren jetzt schon hat) sowie eine Regelung zur Gerätewartung sein.

Was weder im Vertrag noch in der Satzung geregelt ist, muss von der Feuerwehr selbst festgelegt werden. Dazu hat es bereits erste Abstimmungen mit der jetzigen Feuerwehr Fahren gegeben. Deren Inhalt ist im Folgenden wiedergegeben:

Organisation

- Die jetzige Wehrführung der Feuerwehr Stoltenberg bleibt bestehen und wird nach Ablauf der Wahlperiode (also 2028) neu gewählt
- Es wird eine Löschgruppe (LG) Stoltenberg und eine LG Fahren geben, diese besetzen jeweils das zugehörige Fahrzeug.
- Jeder Aktive Kamerad ist einer LG zugeordnet, vorzugsweise der seinem Wohnsitz zugeordneten.
- Jede LG hat einen Gruppenführer (dieser ist Vorstandsmitglied) und einen Stellvertreter, vorzugsweise aus den eigenen Reihen.
- Es gibt nur einen gemeinsamen Sicherheitsbeauftragten.

Ausrüstung und Gerätewartung

- Beide Fahrzeuge bleiben unverändert in ihren bisherigen Gerätehäusern.
- Außer den Führungskräften haben die Aktiven nur Zugang zu „ihrem“ Gerätehaus vor Ort.
- Es gibt zwei Gerätewarte (GW), für jeden Standort einen. Jeder erhält die für seinen Standort bzw. für das zu betreuende Fahrzeug vorgesehene Aufwandsentschädigung. Ein Gerätewart ist Mitglied des Wehrvorstandes und soll eine koordinierende Funktion haben.
- Der zweite GW ist auf der ersten gemeinsamen JHV in 2023 neu zu wählen. Der jetzige Stoltenberg GW wird Vorstandsmitglied mit koordinierender Funktion.

Übungsdienst

- Es wird immer gemeinsam geübt, ggf. mit mehreren Gruppen bzw. Stationen.
- Der Übungsdienst findet um 19:15 statt, im Winter 1x monatlich, im Sommer 2x monatlich, angestrebt wird der erste Dienstag im Monat und (wenn zwei Termine im Monat) der dritte Mittwoch im Monat.
- Es wird an allen relevanten Übungsobjekten oder an sonst geeigneten Standorten (z.B. Gerätehaus Stoltenberg, Mole und Seewiese Stoltenberg, DGH Fahren oder Stoltenberg) geübt bzw. Unterricht abgehalten.

Einsätze

- Bei Einsätzen werden immer beide Sirenen (Fahren und Stoltenberg) ausgelöst.
- Die Alarmierung über SMS und FF Agent wird auf Fahren ausgeweitet. Dazu wird auch in Fahren ein Monitor im Gerätehaus installiert.
- Einsätze werden immer gemeinsam als eine Einheit abgearbeitet, dazu ist noch eine Ausrückordnung zu erstellen.

Kleidung

- Die eventuell unterschiedliche Einsatzkleidung wird beibehalten, zukünftig wird aber im Rahmen der Ersatzbeschaffung Einheitlichkeit angestrebt.
- Es sollen alle mit einem Dienstanzug ausgestattet sein, jedoch wird keiner zum Tragen gezwungen

Finanzielles

- Das Sondervermögen (Kameradschaftskasse) muss formell der Gemeinde Stoltenberg zugeteilt werden. Innerhalb dieses Sondervermögens werden mehrere Haushaltstellen geführt, in denen eine Unterteilung in Fahren, Stoltenberg und Gemeinsames erfolgt.
- Die Höhe der Mitgliedsbeiträge (jeweils für Aktive und Fördernde) ist in Fahren und Stoltenberg gleich.
- Getränke bei Übungsabenden bleiben kostenlos.
- Es gibt einen Kassenführer (mit Sitz im Vorstand) und ein stv. Kassenführer aus der jew. anderen Gemeinde (bzw. LG). Dieser stv. Kassenführer ist neu zu wählen, der bisherige Stoltenberger Kassenführer verbleibt als nun gemeinsamer Kassenführer in seinem Amt.

Festausschuss

- Es gibt gemeinschaftliche und getrennte Aktivitäten. Aktionen, die der Kameradschaftspflege dienen, werden gemeinsam durchgeführt und finanziert. Mehr auf den Ort bezogene Aktivitäten (z.B. Vogelschießen, Anleuchten) werden getrennt durchgeführt – dabei kann natürlich immer gegenseitig unterstützt werden.

Homepage

- Die bestehenden, schlecht gepflegten Homepages werden zusammengelegt.
- Es wäre schön, wenn sich jemand für die Betreuung findet.